



Valmez4Shelter

Supporting Refugees in the Czech Republic



Sinnvolle Freizeitaktivitäten für Kinder und Jugendliche aus der Ukraine stehen im Zentrum unserer Arbeit.

Jahresbericht Valmez4Shelter 2023: Unterstützung für Geflüchtete aus der Ukraine

2023 war unser erstes volles Vereinsjahr: Wir eröffneten den zweiten Kinderhort, suchten weitere Spender:innen und bauten ein engagiertes Team auf. Heute kann sich Valmez4Shelter auf acht Mitarbeiter:innen verlassen, die im tschechischen Valašské Meziříčí (Valmez) einen grossen Einsatz leisten. Ein treuer Personenkreis unterstützt den Verein. Dazu kommen mehrere Stiftungen sowie

Firmen, die mit finanziellen oder Sachspenden zum Wohlergehen der ukrainischen Flüchtlinge in Valmez beitragen. Mit monatlichen News auf unserer Website und einem Newsletter informieren wir unsere Spender:innen und weitere Interessierte.

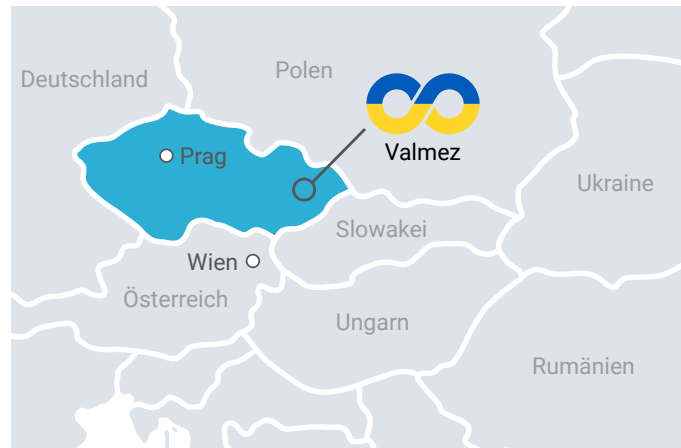
Valmez4Shelter hat sich als verlässliche Stütze für ukrainische Flüchtlinge in Valmez etabliert. Die verschiedenen Angebote helfen den Kindern und Jugendlichen, trotz der prekären Situation Hoffnung zu schöpfen und sich persönlich weiterzuentwickeln.

Ihnen, liebe Spender:innen, danken wir an dieser Stelle ganz herzlich und hoffen, dass Sie uns auch 2024 begleiten und mittragen.

Vorstand Valmez4Shelter

INHALT

Direkte Hilfe für Geflüchtete	2
Wir beraten und betreuen Neuankömmlinge	3
Kinderhorte ermöglichen Erwerbsarbeit	4
Gemeinsame Freizeit, psychische Gesundheit	5
Ein starkes, engagiertes Team	6
Jahresrechnung 2023	7
So können Sie helfen	8



Valašské Meziříčí (kurz Valmez) liegt im Osten der Tschechischen Republik. Hier sind wir aktiv.

Direkte Hilfe für Geflüchtete

Der Verein Valmez4Shelter («Schutz in Valmez») konzentrierte sich 2023 auf die Betreuung von Neuankömmlingen, auf den Betrieb von zwei Kinderhorten und auf ein breites Angebot von Freizeitaktivitäten für Kinder und Jugendliche.

Kurz nach dem Einmarsch Russlands in die Ukraine haben wir – eine Gruppe von Jugendfreund:innen aus Basel, Zürich und St. Gallen – uns überlegt, was wir zur Linderung des Leids der Flüchtlinge tun können. Einige von uns haben Kontakt zu ihren langjährigen Freund:innen **Jana und Marek Irgl in Valašské Meziříčí (kurz Valmez), Tschechische Republik**, aufgenommen. Der heutige Vereinspräsident, Pieter Poldervaart, seine Partnerin Susanne Kress und Thomas Schwager sind mit der Familie Irgl aus Valašské Meziříčí **seit über 35 Jahren** eng befreundet.

Die von der Industrie geprägte Kleinstadt Valmez mit 22'000 Einwohner:innen liegt im Osten der Tschechischen Republik, nahe der Grenze zur Slowakei. Valmez ist ein wichtiger Eisenbahnknoten und erster Schnellzugstopp für Züge aus der Slowakei. Schon wenige Tage nach Kriegsbeginn trafen 100 Schutzsuchende aus der Ukraine ein. **Auch unsere Freund:innen Jana und Marek Irgl beherbergten in der ersten Zeit zwei Flüchtlingsfamilien in ihrem Haus und koordinierten erste Nothilfe.**

Zur Unterstützung der Flüchtlinge überwiesen wir bereits im März 2022 einen ersten Betrag. Später folgten grosszügige Spenden von Freund:innen und Bekannten in der Schweiz, Deutschland und den USA. Innert weniger Monate kamen private Spenden von über 50'000 Franken zusammen.

Heute leben in Valmez **1200 Geflüchtete aus der Ukraine**. Das entspricht 5,5 Prozent der Stadtbevölkerung. Zum Vergleich: Im Kanton Basel-Stadt machten Ende 2023 Ukrainer:innen mit dem S-Status ein Prozent der Wohnbevölkerung aus. **Die tschechischen Behörden geraten zunehmend an die Grenzen ihrer finanziellen und personellen Möglichkeiten.** Seit Ausbruch des Kriegs wurden deshalb die Bedingungen für den Erhalt von Sozialhilfe für Geflüchtete schon viermal verschärft. Mit unseren zwei Kinderhorten inklusive Mittagstisch können die Eltern einer Erwerbsarbeit nachgehen und verdienen zumindest den Minimallohn.

Die Menschen leben in engen Notunterkünften und sind finanziell am Limit. Der Verein Valmez4Shelter springt hier mit **Freizeitangeboten** für die zahlreichen ukrainischen Kinder und Jugendlichen ein. **Damit wollen wir zur psychischen Gesundheit der Geflüchteten beitragen.**

Wir beraten und betreuen Neuankömmlinge

Noch immer kommen neue Geflüchtete aus der Ukraine an. Unser Team begleitet sie auf Amtsgängen, hilft bei der Suche nach einer Unterkunft und kann in Notfällen finanziell unter die Arme greifen.

Von einigen Neuankömmlingen erfahren wir nichts, weil sie direkt bei Verwandten oder Freund:innen unterkommen. Ein halbes Dutzend pro Woche aber hat kein Netzwerk. Wenn unser Team von ihnen erfährt, leistet es Nothilfe: Wir holen Geflüchtete am Bahnhof von Valmez ab, suchen mit ihnen nach einer

freien Flüchtlingsunterkunft und bringen sie dort unter. Ein weiterer Schritt ist die **Registrierung** in der Bezirkshauptstadt Zlin, um ein Visum zu erhalten. Schliesslich begleitet das Team die Neuankömmlinge bei Amtsgängen, insbesondere auch zur Bank: Für die Auszahlung von Sozialhilfe ist ein tschechisches **Bankkonto** nötig.



Immer wieder treffen Ukrainer:innen ein, die praktisch nur mit den Kleidern am Leib geflüchtet sind. Um die Zeit von ein bis zwei Wochen bis zum Erhalt der ersten Sozialhilfe zu überbrücken, bezahlt Valmez4Shelter in einzelnen Fällen eine **Nothilfe** von 200 Franken pro Person. Monatlich ist das etwa fünfmal der Fall. Unser Team dokumentiert die individuellen Schicksale und lässt die Geflüchteten eine Quittung für das Startgeld unterschreiben.

Viele Geflüchtete sind traumatisiert. In unserem Team arbeiten zwei **Psychologinnen**, die sich um die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen kümmern.

Für höhere Schulen ist auch in der Tschechischen Republik ein Laptop ein Muss. Erwachsene brauchen ein **Mobiltelefon**, um monatlich die Sozialhilfe entgegenzunehmen. Darüber hinaus sind diese Geräte essenziell, um mit Familie und Freund:innen in der Ukraine und mit Geflüchteten in anderen Ländern in Kontakt zu bleiben. Valmez4Shelter nimmt deshalb funktionierende Occasionsgeräte entgegen und hat auch schon Gebrauchtgeräte gekauft. Diese werden dann per Post (portosparend aus Deutschland)



Laptop und Smartphone sind zentral für Schule und den Kontakt zu Freund:innen und Familie.

nach Valmez geschickt. 2023 konnte der Verein von zwei Universitätsinstituten über zwei Dutzend Geräte günstig erwerben. Alle Geräte werden jeweils mit einem Kleber von Valmez4Shelter versehen und gegen Quittung abgegeben. Auf dieser ist auch vermerkt, dass das Gerät nicht verkauft werden darf und bei Ablauf seiner Lebenszeit korrekt zu entsorgen ist. 2023 gab der Verein rund 80 Mobiltelefone, iPads und Laptops ab.



Unsere beiden Psychologinnen unterstützen Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Kinderhorte ermöglichen Erwerbsarbeit

Die tschechische Sozialhilfe reicht kaum fürs Überleben. Damit die Mütter von kleinen Kindern einer Erwerbsarbeit nachgehen können, baute Valmez4Shelter zwei Kinderhorte auf.



Im Kinderhort wird mit Gleichaltrigen gespielt, währenddessen die Mütter einer Erwerbsarbeit nachgehen können.



Der Kinderhort Masaryk entspricht allen modernen Anforderungen, welche der Staat an solche Einrichtungen stellt.

Die öffentliche Hand stellt nicht genügend Plätze in Kinderhorten zur Verfügung und ist dazu auch nicht verpflichtet. Valmez4Shelter nahm im Juni 2022 den Kinderhort Domecek in Betrieb. Ziel ist, dass Eltern – meist Mütter, deren Männer im Krieg sind – mit Kleinkindern zwischen einem und vier Jahren einer Erwerbsarbeit nachgehen können. Ab vier Jahren dann treten die Kinder in den offiziellen Kindergarten über. Der **Kinderhort Domecek** ist in einem kommunalen Zentrum für Freizeitaktivitäten untergebracht. Eine Pensionärin ist für das Kochen der Pausen- und Mittagsverpflegung besorgt. Der Hort erfüllt aber nicht alle Vorgaben an einen staatlich anerkannten Kinderhort, etwa was Brandschutz oder Anzahl Toiletten angeht. Angesichts der Umstände tolerieren die Behörden jedoch die Einrichtung auf Zusehen. Seit Juni 2022 betreuen unsere zwei Mitarbeiterinnen zwölf Kinder im Alter zwischen ein und vier Jahren. Im September 2023 führten wir einen moderaten Elternbeitrag ein.

Anfang 2023 wurde unser Team auf eine leere, baufällige Abwartwohnung in der Schule Masaryk aufmerksam. Wir überzeugten die Stadt, diese zu einem Kinderhort umzubauen, und verpflichteten uns, uns mit knapp 10'000 Franken, einem Drittel der Umbaukosten, zu beteiligen. Aufgrund von Asbestfunden und neuen Brandschutzvor-

schriften zog sich der Umbau bis in den Winter hin. Am 3. Dezember 2023 konnten Betreuerinnen und Kinder vom Hort Domecek nach Masaryk umziehen. Den Beitrag von Valmez4Shelter übergaben wir anlässlich eines Besuchs in Valmez Anfang Dezember dem Bürgermeister Robert Stržínek in Form eines Schecks. Der neue **Kinderhort Masaryk** erfüllt nun alle staatlichen Vorschriften. 2024 wollen wir deshalb öffentliche Gelder für den Betrieb des Kinderhortes beantragen.

Den nun freien Kinderhort Domecek eröffneten wir Mitte Dezember erneut für eine Kleingruppe von maximal sechs Kindern im Alter bis zwei Jahren. Hier beschränken wir uns vorläufig auf eine Betreuerin, die bei Bedarf vom übrigen Team unterstützt respektive vertreten wird.

Neben den Löhnen für die Betreuerinnen kommt der Verein Valmez4Shelter für gewisses Verbrauchsmaterial auf, etwa für Bezüge für die Schlafmattmatzen, Putzmaterial oder Spielzeug. Einiges davon wurde gespendet oder gebraucht in der Schweiz gekauft, dazu kamen zwei Sachspenden eines Schweizer Farbenherstellers.

Gemeinsame Freizeit für die psychische Gesundheit

Die Mitarbeiter:innen von Valmez4Shelter organisieren zahlreiche Angebote für Kinder und Jugendliche. Ziel ist, ihnen so eine sinnvolle Freizeit und Kontakte zu Kolleg:innen zu ermöglichen und ihre psychische Gesundheit zu fördern.

Valmez4Shelter ermöglichte den Geflüchteten im Sommer kostenlos den Eintritt ins **Schwimmbad**, das Angebot wurde über 1000 Mal genutzt. Seit Oktober besucht dreimal pro Woche je eine Gruppe Kinder, Jugendlicher und Seniorinnen das Hallenbad, pro Monat über 100 Personen. Den Eintritt übernimmt Valmez4Shelter.

Im Sommer unternimmt unser Team mit einem Dutzend Kinder jeweils am Wochenende eine **Velotour** in die Umgebung. Den Geflüchteten stehen 12 Fahrräder und 30 Paar **Schlittschuhe** zur Verfügung, die sie nach Absprache kostenlos ausleihen können.

Bereits seit 2022 organisiert Valmez4Shelter mit einem Dutzend Kinder zweimal wöchentlich einen **Tanzkurs**, an dem sie traditionelle ukrainische Tänze einstudieren. Seit April 2023 gibt unser Mitarbeiter sechs bis acht Kindern **Gitarrenunterricht**. An Veranstaltungen treten die jungen Musiker:innen auf.

Die meisten Geflüchteten haben Valmez seit ihrer Ankunft kaum verlassen. Im Sommer organisierten wir **drei zehntägige Ferienaufenthalte an der kroatischen Küste** und bezahlten einen Drittel der Kosten. Gereist wurde per Bus, die einfachen Unterkünfte hatten Sechsbettzimmer. 150 Kinder und Erwachsene nutzten dieses Angebot.

Vor und nach den Sommerferien organisierte unser Team mehrere **Tagesausflüge**, zum Beispiel sechs Reisen nach **Prag**. Zu den insgesamt über 150 Kindern, denen wir die Reise ganz oder teilweise finanzierten, kamen mehr als 100 Erwachsene, die sich auf eigene Kosten anschlossen. Weiter gab es zwei Reisen ins 250 Kilometer entfernte **Wien** mit insgesamt 95 Personen. Mehrere Ausflüge mit 80 Teilnehmer:innen führten zu den **Macocho-Höhlen** nördlich von Brünn.

Seit Herbst organisiert das Team einmal pro Woche einen **Kochkurs** für ein Dutzend Kinder ab zehn Jahren.



Ausflüge wie hier in die Macocha-Höhlen sind Highlights im Alltag der ukrainischen Flüchtlingskinder.

Valmez4Shelter übernimmt die Kosten für die Lebensmittel in der Höhe von durchschnittlich 70 Franken pro Woche.

Im Frühling organisierten wir ein **Fest mit Tanz** und ukrainischem Essen und am 19. Dezember ein **Weihnachtsfest**, an dem es neben Speisen auch Kostümbildung für die Kinder, Gesang- und Tanzaufführungen gab. An diesem Fest, das die Gemeinschaft der Geflüchteten zusammenschweißte, nahmen gegen 200 Ukrainer:innen teil. Für beide Anlässe übernahm Valmez4Shelter die Kosten für Lebensmittel und Dekoration.

Ein starkes, engagiertes Team

Empfang und Betreuung von neu angekommenen Geflüchteten, die Organisation und Leitung der Kinderhorte, die Planung und Durchführung von Freizeitaktivitäten – all das ermöglicht das motivierte Team von Valmez4Shelter.

Marek und Jana Irgl (Koordination): Die beiden kennen die verschiedenen Behörden auf Stadt- und Bezirksebene und leiten die Verhandlungen.

Galina Kubalska (Koordination): Entwickelt und koordiniert Aktivitäten, hilft Neuankömmlingen bei der Registrierung und administrativen Schwierigkeiten.

Anna Havrylenko (Psychologin): Unterstützt Kinder, Jugendliche und Erwachsene bei psychologischen Problemen und entwickelt Freizeitprogramme für Jugendliche.

Katerina Osokina (Kinderhortlehrperson): Leitete von Herbst 2022 bis Winter 2023 den Kinderhort Domecek, seit Dezember Leiterin Kinderhort Masaryk.

Liliia Kosova (Kinderhortlehrperson): Seit April 2023 Mitarbeiterin im Kinderhort Domecek, seit Dezember 2023 ebenso im Kinderhort Masaryk tätig.

Anastasiia Fedchuk (Kinderhortlehrperson): Leitet seit Dezember 2023 den Kinderhort Domecek.

Mykola Barabash (Gitarrenlehrer): Erteilt seit April 2023 sechs bis acht Kindern Einzelunterricht in Gitarre und installiert unsere Laptops.

Viktor Verteletskyi (Unterstützung Betreuung und Logistik): Leitet Freizeitaktivitäten, repariert Velos, holt Neuankömmlinge ab und transportiert Waren.

Olga Kozachuk (Köchin): Kocht für den Mittagstisch in beiden Kinderhorten und unterstützt den wöchentlichen Kochkurs.

In der Schweiz koordiniert ein **Vorstand** die Arbeit: Pieter Poldervaart (Basel, Präsident), Dominik Brunner (Männedorf), Susanne Kress (Basel), Charlotte Nager (Zürich), Thomas Schwager (St. Gallen). Katharina Truninger und Erich Rudin (beide Basel) bilden die **Revisionsstelle**. Dazu kommt viel moralische und finanzielle Unterstützung aus dem Kreis von Freund:innen und Bekannten.



Der Vorstand zu Besuch beim Team in Valmez: (v.l.n.r.) Thomas Schwager (Vorstand), Marek Irgl, Pieter Poldervaart (Präsident), Anna Havrylenko, Anastasiia Fedchuk und Galina Kubalka.

Enger Kontakt zwischen der Schweiz und der Tschechischen Republik

Die Zusammenarbeit über grosse Distanzen kann zum Problem werden. In unserem Fall funktioniert der Austausch aber hervorragend:

- Praktisch täglich gibt es kurze Kontakte zwischen dem Team und dem Präsidium.
- Einmal pro Woche trifft sich das Leitungsteam Valmez (Marek Irgl, Galina Kubalska und Anna Havrylenko) zu einem Austausch. Marek fasst das Wichtigste zusammen und informiert den Präsidenten.
- Alle vier bis sechs Wochen trifft sich das Leitungsteam Valmez mit dem Präsidium zu einem Online-Austausch. Das Protokoll wird auch an den Vorstand und die Revisionsstelle verschickt.
- 2023 besuchten an Ostern und Anfang Dezember Vertreter:innen von Valmez4Shelter das Projekt.
- Die Spender:innen werden alle zwei Monate mit einem elektronischen Newsletter informiert.
- Die Website wird monatlich mit einer oder zwei Newsmeldungen aktualisiert; sie ist viersprachig aufgesetzt.



Einmal pro Woche kocht unser Team mit einer Gruppe von einem Dutzend Kinder in wechselnder Zusammensetzung. Das ist eine willkommene Abwechslung und gute Gelegenheit fürs Beisammensein.

Jahresrechnung 2023

BILANZ

AKTIVEN

Bankkonto/Kasse Valmez	29.-
Postkonto Schweiz	16'593.-
Total Aktiven	16'622.-

PASSIVEN

Eigenkapital per 1.1.2023	31'804.-
Verlust 2023	15'182.-
Total Passiven	16'622.-

ERFOLGSRECHNUNG

ERTRAG

Spenden Private	47'577.-
Spenden Organisationen	35'957.-
Total Ertrag	83'534.-

AUFWAND

Personalaufwand Valmez	37'096.-
Soforthilfe und Unterbringung	10'696.-
Renovation und Sachaufwand Kinderhorte	11'021.-
Psychosoziale Unterstützung	30'599.-
Ankauf Laptops/Mobiltelefone	5'013.-
Administration und Werbung	4'291.-
Total Aufwand	98'716.-
Jahresergebnis 2023	- 15'182.-



200 geflüchtete Ukrainer:innen kamen am Weihnachtsfest vom 19. Dezember 2023 zusammen. Valmez4Shelter organisierte und finanzierte den Abend.

So können Sie helfen

Der Aufbau unserer Beratungs- und Freizeitangebote ist gemacht. Mit Ihrer Hilfe können wir unsere psychosoziale Unterstützung zugunsten der ukrainischen Geflüchteten in Valmez auch 2024 weiterführen.

Oberstes Ziel für 2024 ist, die **Löhne** des Teams und die **Nothilfe** für mittellose Neuankommlinge weiter zu leisten.

Zudem wollen wir auch dieses Jahr 100 bis 150 Kindern und Jugendlichen einen zehntägigen **Sommeraufenthalt** an der kroatischen Küste mitfinanzieren. Diese Reisen 2023 waren äusserst wertvoll, um den täglichen Stress durch den Krieg abzufedern und ihnen wieder Lebensfreude zu schenken. Ebenso wollen wir die Gruppenbesuche von **Hallenbad** und **Eisfeld** und die individuellen Besuche des Freibads im Sommer weiter ermöglichen. Dazu kommt die Unterstützung der äusserst beliebten wöchentlichen **Kochkurse**.

Die Arbeit von Valmez4Shelter ist eine kleine Möglichkeit für uns in Westeuropa, Solidarität mit der Ukraine zu zeigen. Die **Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene** in Valmez helfen zahlreichen Menschen auf der Flucht, mit ihrer prekären Lage besser zurechtzukommen. Der brutale russische Angriffskrieg geht in sein drittes Jahr. Ihre tatkräftige Unterstützung ist deshalb auch weiterhin dringend nötig. Im Namen der geflüchteten Ukrainer:innen und des Teams in Valmez danke ich Ihnen ganz herzlich für Ihre Spende.

Pieter Poldervaart, Präsident Valmez4Shelter

Kontakt



Verein **Valmez4Shelter**
Sperrstrasse 104 b
4057 Basel

valmez4shelter.ch
info@valmez4shelter.ch



Spenden

Postkonto Verein Valmez4Shelter
IBAN: CH06 0900 0000 1602 1008 8
BIC: POFICHBEXXX, Postfinance Bern
Valmez4Shelter ist als gemeinnützig anerkannt.
Spenden können in den meisten Kantonen von den Steuern abgezogen werden.

Newsletter

Gerne halten wir Sie auf dem Laufenden. Alle zwei Monate verschicken wir einen elektronischen Newsletter.
Anmeldung unter: info@valmez4shelter.ch